



Laura Merz • Aino Järvinen

WECKRUF DER TIERE



Aus dem Finnischen von Tanja Küddelsmann



MIXTVISION

Für Greta

Danke für die Förderung an Suomen kulttuurirahasto,
Kuvittajat ry und die Ornamo-Stiftung.
Danke an Hasse Hyvärinen und Markku Liinamaa
vom Naturwissenschaftlichen Museum für die
Ermutigung und den Expertenrat.

Otusten joukossa

Text Copyright © Aino Järvinen, Laura Merz and Etana Editions, Helsinki 2019

Illustrations Copyright © Laura Merz and Etana Editions, Helsinki 2019

German edition published in agreement with Koja agency.

Für die deutsche Ausgabe:

© 2023 Mixtvision Verlag, Leopoldstraße 25, 80802 München

www.mixtvision.de

Alle Rechte vorbehalten.

Übersetzung: Tanja Küddelsmann

Satz: Veronika Preisler, München

Druck und Bindung: Grafisches Centrum Cuno, Calbe



ISBN: 978-3-95854-183-2

Dieses Buch wurde mit finanzieller Unterstützung
von FILI produziert.

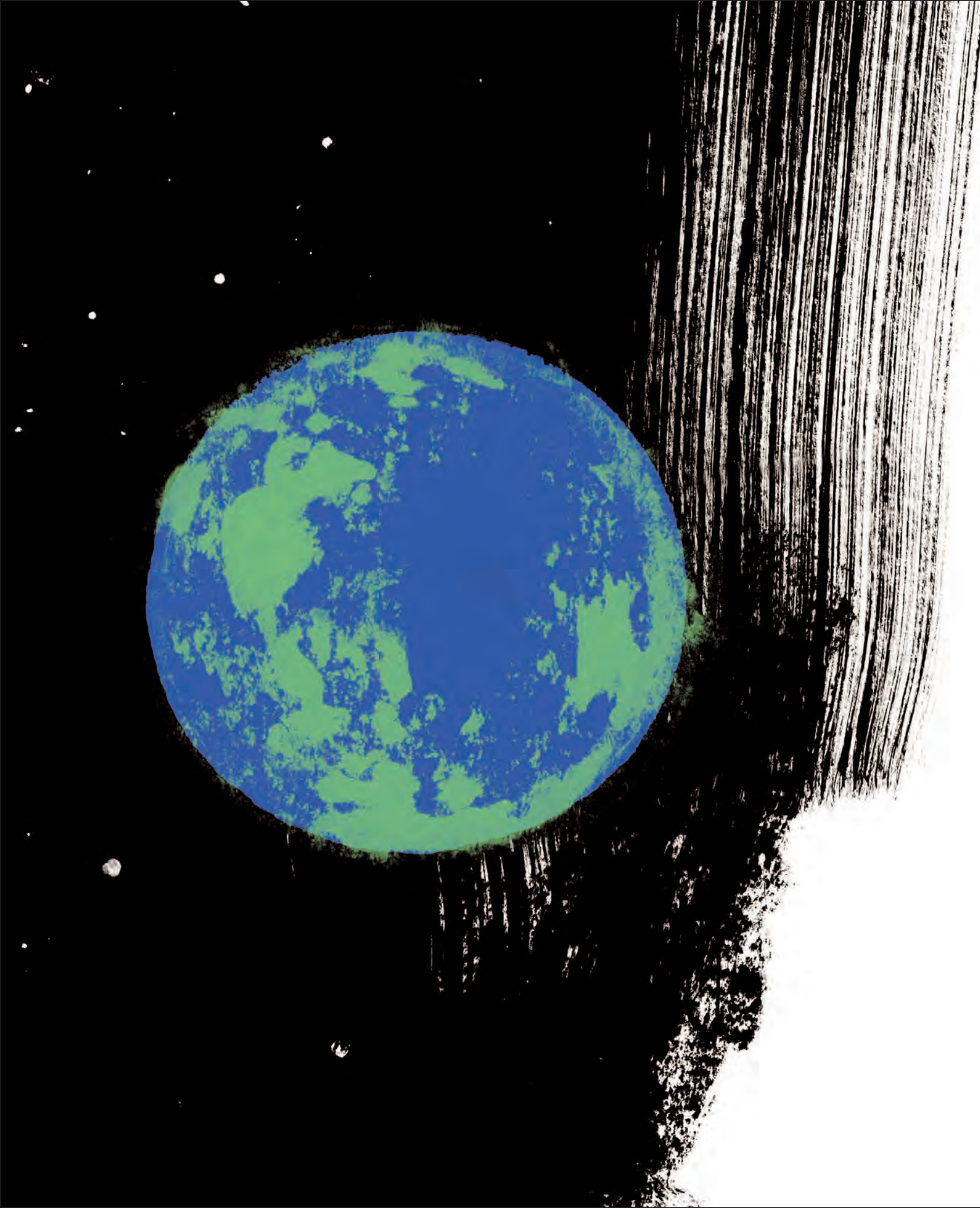
F I L I FINNISH
LITERATURE
EXCHANGE

Laura Merz • Aino Järvinen

WECKRUF DER TIERE

Aus dem Finnischen von
Tanja Küddelsmann

MIXTVISION
Weiter. Erzählen.



UNSER BLAUER PLANET

Zwischen eiskalten und glühend heißen Planeten im Weltraum dreht sich ein blau und grün leuchtender Ball, der von der Sonne auf eine perfekte Temperatur gebracht wird. Unser Heimatplanet, die Erde.

Die Natur hat unsere Erde erobert und sie zum Blühen und Gedeihen gebracht. Auf dem Land, im Wasser und in der Luft lebt eine unglaubliche Vielfalt an Lebewesen, groß und klein.

Einem von diesen Lebewesen kann man nicht aus dem Weg gehen. Es hat das Land und die Ozeane in Besitz genommen. Es erfindet alles Mögliche und hinterlässt seine Spuren überall: der Mensch – ein besonders intelligentes und tüchtiges Wesen! Er fliegt sogar in den Weltraum, um zu sehen, wie der Erdball von dort oben aussieht.

Wie schön unser Heimatplanet ist! Aber von oben gesehen ist er auch erstaunlich klein.

Blaue Meere, grüne Wälder und saubere Luft sollte es eigentlich nicht nur für die Milliarden Menschen, sondern für alle Lebewesen geben. Jedes von ihnen hat seine Aufgabe im großen Gefüge der Natur.

Der Erdball gehört uns nicht allein.

Doch die wichtigste Aufgabe der Welt ist ganz allein unsere. Wenn wir die Natur schützen, schützen wir uns selbst und alle anderen Lebewesen auf der Welt.

Der Ball liegt bei uns.

OHNE MEER KEIN LEBEN

Wenn du das Rauschen des Meeres hörst, hörst du die Erde atmen. Durch die Kraft des Mondes steigt und fällt der Wasserspiegel im Spiel der Gezeiten, die Wellen stehen niemals still. Vom Meer kommen Regen und Sturm, und die Meeresströmungen bringen Wärme auch dorthin, wo es kalt ist. Die Algenwälder in den Ozeanen erzeugen Sauerstoff, den wir alle atmen.

Unter der Meeresoberfläche wimmelt es von Leben. Früher wussten die Menschen kaum etwas darüber, aber jetzt können wir tief hinabtauchen, die Unterwasserwelt erforschen und die Lebewesen, die dort wohnen, filmen und fotografieren.

Ist es nicht toll, dass der Mensch schon so viel entdeckt hat? Wir reisen über das Meer, wir segeln und machen Kreuzfahrten. Schiffe bringen uns Waren aus fernen Ländern. Menschen, die es eilig haben, fliegen mit dem Flugzeug direkt in Länder mit warmen Sandstränden, um das herrliche Meer zu genießen.

Aber wenn am Strand ein ölverschmierter Vogel auftaucht und Plastikmüll uns wie ein großes Floß entgegenschwimmt – dann verändert sich die Aussicht auf das Meer.

Sollten wir nicht öfter innehalten und darüber nachdenken, was wir tun?





SCHLUMMERN IM SCHOSS DER WELLEN

Vom Deck eines Ozeandampfers kann man manchmal sehen, wie aus dem Meer plötzlich eine hohe Wasserfontäne aufsteigt. Ein Pottwal ist aufgetaucht, um zu atmen. Kurz darauf winkt der Riese mit seiner gewaltigen Schwanzflosse und taucht wieder ins Wasser.

Aber was ist da unter der Wasseroberfläche los? Die Pottwale stehen auf einmal senkrecht! Sie haben sich versammelt und treiben regungslos im Wasser wie im Meer aufgehängte Säcke. Und was tun sie da? Sie schlafen! Das dauert nur eine Viertelstunde, dann schwimmen sie weiter.

Ob es auf der Welt noch ein zweites Lebewesen gibt, das sich zum Schlafen hinstellt?



DIE ERDE GEHÖRT UNS NICHT ALLEIN!

Im Wasser, auf dem Land und in der Luft wimmelt es von Leben. Wale, die senkrecht im Wasser schlafen, Weiße Haie, die vor Menschen Reißaus nehmen, Pandas, die ständig aufs Klo müssen. Klingt seltsam? Die Welt steckt voller Wunder. Und es liegt an uns, endlich zu erkennen, dass Pinguine, Kängurus und Co. uns brauchen.

ISBN 978-3-95854-183-2



9 783958 541832

€ 18,00 (D)